

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

50 (19.2.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. Zweites Blatt.

Sonntag, den 19. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Sprachen:

Französisch,
Englisch,
Italienisch,
Spanisch,
Russisch.

Deutsche

Separatkurse

für

Ausländer.

Eintritt jederzeit.

Handelsschule Rothermel

Blumenstrasse 4 Karlsruhe Blumenstrasse 4.

Am 1. März cr. beginnen neue

Kurse in allen Handelsfächern.

Für Damen und Herren jedes Alters beste Gelegenheit zu einer gründlichen fachmännischen Ausbildung.

== Tages- und Abendunterricht. ==

Absolventen vollständiger Kurse sind befähigt, jeden Gehilfenposten selbständig bekleiden zu können und bin ich denselben zur Erlangung geeigneter Stellung kostenlos behilflich.

Auswärtige Schüler erhalten Fahrkarten zu ermässigten Preisen.

Nähere Auskunft bereitwilligst durch 3.1.

Friedrich Rothermel,

mehrl. Lehrer a. d. höheren Handelsschule in Calw und Mitglied des Verbandes deutscher Handelslehrer.

Handelsfächer:

Buchführung,
einf., doppelte u. amerikan.,
Konto-Korrentwesen,
Kaufm. Rechnen,
Korrespondenz,
Schönschreiben,
deutsch, latein. u. Rundschrift,
Lackschrift,
Handels- u. Wechselrecht,
Fremdwörterkunde,
Volkswirtschaftslehre,
Bank- u. Börsenwesen,
Vermögensverwaltung,
Kontopraxis,
Maschinenschreiben,
Stenographie.

Anmeldungen werden baldigst erbeten.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Sonder-Ausstellung:

Weihnachtsgeschenke aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin; ferner photographische Aufnahmen aus den Weltausstellungen in Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904 und von Amerikanischen Bauten, Kirchen, Villen, sowie Innenausstattung von Wohnhäusern etc.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Aufruf

an sämtliche Reservisten, Landwehrlente I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften der Stadt Karlsruhe einschließlich Mühlburg

1. Die Aushändigung der Kriegsbeordnungen und Passnotizen erfolgt in diesem Jahre in der Zeit vom 10. bis 27. März.
2. Die oben bezeichneten Mannschaften haben, falls sie nicht zu Hause anwesend sind, eine andere Person des Hausstandes mit Empfangnahme der Kriegsbeordnung oder Passnotiz sowie Vorweisung ihres Militärpasses zu beauftragen.
3. Jeder Mann, der bis 28. März keine Kriegsbeordnung oder Passnotiz erhalten hat, hat sich sofort auf dem Hauptmeldeamt, Kaiserstraße 8 I, zur Empfangnahme einer solchen zu melden.
4. Die vom 1. April ds. Js. ab nicht mehr gültigen roten Kriegsbeordnungen und die bis dahin gültigen Passnotizen sind durch die Mannschaften an diesem Tage selbst zu vernichten, die neuen gelben Kriegsbeordnungen und neuen Passnotizen einzuliefern.
5. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Passbestimmungen dem Hauptmeldeamt sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Pass gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmeldeamt angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Passnotiz ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 14. Februar 1905.

3.2.

Hauptmeldeamt.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 20. Februar d. Js., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Blumenstraße 1 (Ecke der Blumen- und Ritterstraße) im Gartensaale des Museums nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Billard, 6 Sofas, 15 Wirtschaftstische, 7 eiserne Gartentische, ca. 200 eiserne Gartenstühle, 7 eiserne Gartenbänke, 1 Podium, 1 Stehpult, 1 Kästchen, 3 Spiegel in Goldrahmen, 27 Stück große Gaslaternen, Laternenstöcke mit Armen, Gasröhren und Gasarme, 1 Buffet, 1 Wandkasten, Schäfte, 8 Oleanderbäume, 1 Faßlager und Flaschenständer.

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.2.

Gebäude-Abbruch.

3.3. Die Museumsgeellschaft setzt die in dem vor- maligen Gesellschaftsgarten Blumenstraße 1 dahier befindlichen Gebäude gegen Barzahlung dem Verkauf auf Abbruch aus.

Die Verkaufsbedingungen können bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist — Dienstag, den 21. d. M., nachmittags 3 Uhr — täglich von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 5 Uhr im Vorzimmer des Erdgeschosses, Eingang in der Ritterstraße rechts, eingesehen und Angebotsformulare daselbst erhoben werden.

Wegen Besichtigung der abzubrechenden Bauten ist sich ebenfalls dort anzumelden.

Die versiegelten Angebote sind rechtzeitig beim Hausmeister, Kaiserstraße 90, einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1905.

Der Vorstand des Museums.

Daylanden.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Daylanden versteigert am Dienstag, den 21. Februar 1905, nachmittags 3 Uhr, im Rathause daselbst einen fetten Rindfarnen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Daylanden, den 15. Februar 1905.

Gemeinderat.

Bürgermeister Reber. Leppert.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegstraße 141 a, Ecke Eisenlohr- und Kriegstraße, schöne, freie Lage, Haltestelle der elektr. Bahn, sind schöne Wohnungen: 3. Stock 4 Zimmer, Bad, Küche, Veranda, Erker samt Zugehör für 690 M. per 1. April, 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Kammer samt Zugehör für 500 M. per 1. Mai 1905 zu vermieten. Einsehen von 10 bis 3 Uhr. Waschküche und Trockenständer vorhanden. Näheres daselbst 1. Stock rechts und Hebelstraße 1.

Herrschaftswohnung,

eine modern eingerichtete (mit elektr. Licht und Dampfheizung), von 7 Zimmern, zwei Souterrainräumen, Badezimmer und reichlichem Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau Stefanienstraße 94, parterre (Eingang Voischstraße), oder bei W. Stober, Müppurrerstraße 13.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. **auf 1. April** zu vermieten. Mietpreis Mk. 1500.—. Näheres im Hause, eine Treppe.

Herrschaftswohnung.

— **Stefanienstraße 59** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Gde Kriegstraße, Hübschstraße 15,

sind schöne Vier-Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zugehör zum Preise von 700 und 750 Mk. pro Jahr zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

Weinbrennerstraße 17

sind schöne Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock oder Kriegstraße 176, 3. Stock.

Zu vermieten:

Hirschstrasse 20 eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör per **1. April**,

Kronenstrasse 3 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zugehör **sofort**,

Zirkel 35, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern per **1. April**,

Rüppurrerstrasse 38 eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör **sofort**. 6.3.

Näheres Kaiser-Allee 15 im Bureau.

Sttlingerstraße,

vis-à-vis dem Stadtgarten, gesunde Lage, sind 5 Zimmer, parterre, mit Balkon, Garten, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

5 Zimmerwohnungen

mit Badezimmer, Speisekammer etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind

Mathysstraße u. Bunsenstrasse

per 1. April oder auch früher billigst zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen Douglasstraße 22 im Laden oder im 2. Stock.

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, unweit d. Stadttornen, Haltestelle der elektrischen Bahn, vis-à-vis Wald, **neues Haus**, ist eine Treppe hoch, moderne Herrschaftswohnung, 5 Zimmer, 1 Badezimmer, Balkon, Veranda, Waschküche, Trockenspeicher etc. etc. per 1. April or. preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder bei **Landauer**, Kaiserstraße 183. 20.5.

Sofienstraße 150

sind der 3. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Bad etc., auf 1. April event. 1. Mai zu vermieten. *5.5.

Hirschstraße 35a

ist der zweite Stock ganz (10 Zimmer) oder geteilt je 6 und 4 Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen 11—12 und 4—6 Uhr.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, eine Treppe hoch, wegen Verlegung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— **Lachnerstraße 21** (Neubau) sind noch eine Wohnung im 2. Stock und eine Wohnung im 4. Stock von je 3 Zimmern, Erker und Veranda mit Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Rudolfsstraße 4 II und Bernhardtstraße 19 V.

Auf 1. Juli

zu vermieten eine schöne, helle, moderne Wohnung im 4. Stock, mit schöner Aussicht in den Garten des Erbgroß. Palais, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, reichlichem Zugehör, event. mit kleinem Atelier.

Georg Fischer, Herrenstraße 50 a.

Bunsenstrasse 7

(Haltestelle der elektrischen Bahn)

ist der 2. Stock mit 5 bis 6 großen modernen Zimmern, Küche, Speisekammer, Terrasse, Bad, Garten nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten

per sofort oder später:

Kornblumenstraße 2, 3. Stock (vis-à-vis Park), schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad (wegen Verlegung). Zu erfragen daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 38 II.

Karl-Wilhelmstraße 32 (Rondell) 2., 3., 4. Stock 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zugehör, 5. Stock 2 große Zimmer und Zugehör;

Sumboldtstraße 29 schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen. Zu erfragen daselbst, 1. Stock, bei **Jod.** Näheres Karl-Wilhelmstraße 38 II.

4 Zimmer-Wohnung

auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

Jollystraße 20

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 1 Mansarde und 1 Schwarzwasschkammer, 2 Kellerabteilungen sowie Anteil an Waschküche und Trockenspeicher etc. auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Sehr schöne Mansardenwohnung

von 3 Zimmern und Küche (Mittelzimmer gerade Wände) per 1. April billig zu vermieten: Körnerstraße 28 im 3. Stock.

Leopoldstraße 15

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen

von 3, 4 und 5 Zimmern sind in der **Neckenstraße 13, 15, 19** und **Hübschstraße 30** per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Herrschaftswohnung, Bismarckstr. 37a

(Hardtwaldstadteil)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zugehör, auf 1. Mai ds. Js. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Große Herrschaftswohnung, Kaiserplatz.

— **Amalienstraße 85**, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, großer Glasveranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1905 oder auch früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Mansardenwohnung,

in besserem Hause, 3 Zimmer und Kammer, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung zu vermieten

auf 1. April ev. 1. März, **Südweststadt**, eine 8 Zimmertwohnung (7 nach der Straße gehend) nebst reichlichem Zugehör. Preis 1400 Mk. Näheres Karlstr. 84 IV oder Schillerstraße 19 I. Anzusehen von 11—1 Uhr.

Wohnung von 2 Zimmern,

Küche, Keller und Garten an eine kleine Familie auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres Belkienstraße 23 im 3. Stock. 6.5.

Mansardenwohnung.

— Zwei freundliche Zimmer, Küche, Keller und Kammer sind sofort oder auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 26, 1. Stock.

Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Boeckhstraße 20

große 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zentralheizung, behaglich ausgestattet, sofort zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 40, nachm. von 2—5 Uhr.

3 Zimmerwohnung (Oststadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Mansarde und sonstigem Zugehör, 2 Treppen hoch, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Ludwig-Wilhelmstraße 20.

Kriegstraße 133

ist wegen Verlegung die Bel-Etage mit 6—7 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

Ein großer Laden mit Einrichtung,

auf den Werderplatz gehend, mit oder ohne Wohnung ist auf den 1. Juli 1905 zu vermieten.

Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 34 bei Jakob Ludwig, Metzgermeister. 3.1.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. April ev. früher zu vermieten durch

Adolph Hirsch,
209 Kaiserstrasse.

Atelier,

60 qm, mit diversen Nebenräumen, Zentralheizung und elektrische Beleuchtung, für photographische Anstalt oder als Maler-Atelier geeignet, event. mit Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten. Gesl. Anfragen an K. Wilh. Hofmann, Buchbinderei, Kaiserstraße 69 (Ecke Kaiser- und Waldhornstraße), erbeten.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden Lammstraße 4.

Ein Laden

mit anstoßender Wohnung, der schon seit Jahren als Kontor für Möbeltransport und Kohlen-geschäft benutzt wird, aber auch wegen seiner guten Lage jedes andere Geschäft mit Erfolg be-trieben werden kann, ist auf 1. April 1905

Karl-Friedrichstraße 19 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Rheinbahnstraße ist ein geräumiger Spezerei-laden mit allem Zugehör an eine kleine Familie so-fort oder auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu er-fragen Rheinbahnstraße 8 II.

Spezerei-Laden,

auch sonst für jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Sofien-straße 56, 2. Stock.

[3]

Ein kleiner Eckladen

mit 2 Schaufenstern ist in der Kaiser-Passage sofort an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock.

*2.2.

Laden,

für jedes Geschäft geeignet, mit schöner 2 Zimmer-wohnung samt Zubehör auf 1. April, sowie ein trockener Keller, 35 qm, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 85 III.

Laden.

Ein mittelgroßer Laden mit zwei Schaufenstern und mit anstoßendem Zimmer ist sofort oder per 1. April beziehbar zu vermieten: Kaiserstraße 37. Näheres bei S. Weinheimer, Rechtsagent, Adler-straße 19.

Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Gartenanteil ist für 800 Mk. per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22.

Eckladen, Südstadt,

in welchem seit Jahren ein gut gehendes Kolonial-waren- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Werderplatz 31 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

*3.3. Werderstraße 84 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Man-sarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf 1. April 1905, ev. auch früher zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

Keller,

ca. 70 qm, per sofort oder später Ma-demiestraße 34 zu vermieten. Näheres daselbst im Magazin und Herzhstraße 6, parterre.

Wohnung zu mieten gesucht,

6-7 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1440 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Haupt-bahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Piano) auf sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden, besseren Herrn zu vermieten: Birkel 33 a, 3 Treppen hoch.

Unmöbliertes oder möbliertes Eckalon mit Erker und Schlafzimmer in freier Lage beim Stephan-platz in ruhigem Hause auf April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1249 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbliertes Balkonzimmer

per 1. März zu vermieten. Näheres Waldstraße 53, Papierhandlung. *2.2.

Einfach möblierte Mansardenzimmer

sind zu 8-10 Mark monatlich Gottesauerstr. 29 zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock. 2.2.

Zimmer mit Pension.

*2.2. Amalienstraße 25 a, vis-à-vis dem Stephan-garten, ist in einem ruhigen Hause ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. März zu vermieten. Näheres zu erfragen 4. Etage.

Zu vermieten

ist ein einfach möbliertes, sauberes Zimmer: Amalien-straße 37, Seitenbau, 2. Stock rechts, nächst der Hauptpost. *2.2.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Aus-wahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das

Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstr. 7 b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Hübsche Zimmer frei!

Eine Schlafstelle,

auf Wunsch mit Kost, ist sofort zu vermieten. Nä-heres Kapellenstraße 58, 2. Stock. *3.3.

Bereinslokal

ist zu vergeben: Kaiserstraße 16 II. 5.5.

Darlehen.

Selbstgeber leiht reellen Leuten bis 500 Mk. Coulaute Bedingungen, Ratenrückzahlung. Schlevogt, Berlin, Rosenthalerstr. 11/12. (Viele Dankschreiben.) Rückporto. 13.8.

4000 Mark

auf ein in Mitte der Altstadt gelegenes Haus (Neu-bau) von soliden und pünktlichen Leuten ev. noch Bürgschaft 6000 M. unter der Schätzung per sofort als III. Hypothek gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 1412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

2.2. Einige redigewandte Herren zur Vermittelung neuer Anträge gegen hohe Provision event. Fixum gesucht. Offerten unter Nr. 1358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer Stellung sucht,
verlange die „Deutsche 30.5.
Vakanzenpost“ Eslingen a. N.

Lehrling

aus guter Familie und mit guten Schulzeugnissen für eine photographische Handlung mit Papierfabrikation wird auf Ostern gesucht.

Gehr. Winnewisser,
Fasanenstr. 1.

2.2.

Junger Mann,

der Lust hat, die Konditorei gründlich zu erlernen, findet zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern

gute Lehrstelle

bei **Hd. Vogt, Konditorei und Café,**
Aderstr. 16.

*4.2.

Lehrling-Gesuch.

10.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist sofort oder auch später eine Lehrstelle bei sofortiger Vergütung frei.

J. Marum, Gartenstr. 6.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen auf Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie.

Winkermann & Cie.,

Kohlengroßhandlung und Reederei,

2.2.

Herrenstr. 20.

Hausbursche,

fleißiger, für sofort gesucht.

Löwenrachen,
Kaiser-Passage.

3.2.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.2. Herrenstr. 12 im 2. Stod.

Gewandte Schneiderin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adressen bittet man unter Nr. 1370 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2.

Weißnäherin

empfiehlt sich im Anfertigen ganzer Ausstauern sowie Wäsche jeder Art bei billiger Berechnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Personal-

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gehr. Winnewisser, Geschäftsführer
der Auskunftei Bürgel,
Fasanenstr. 111. Telephon 1268.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt habe ich zwei massiv neu-gebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Baupläne nicht ausgeschlossen. Näheres Essenweinstraße 25, 3. Stod links.

Haus-Verkauf.

4.2. Beabsichtige mein gut gebautes Haus in der Stefaniensstraße mit vier 6 Zimmerwohnungen als bald zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 1382 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Baupläne zu verkaufen.

Baupläne sind gegen Lieferung von Maurerarbeiten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Wollen Sie etwas Feines rauchen?

12.6.

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“ Cigarette.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Korb, ohne Goldmündstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Konfektion bezahlen. Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an:

Nr. 3: kostet 3 Pf., Nr. 4: 4 Pf., Nr. 5: 5 Pf., Nr. 6: 6 Pf., Nr. 8: 8 Pf., Nr. 10: 10 Pf. per Stück

Nur echt, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze“,

Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Über acht-hundert Arbeiter!

Zu haben in den Cigarren-Geschäften.

„Salem Aleikum“
Wort u. Bild, desgleichen Form und Wortlaut dieser Annonce sind gesetzlich geschützt.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

Anstalt für physikalische Heilmethoden für Herren und Damen

unter ärztlicher Leitung.

Preise:

	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.00
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.00
1 " " mit Bestrahlung	3.00	26.00
1 " Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.00
1 Kohlensäurebad	2.00	15.00
1 Elektrisches Lohtanninbad	2.50	20.00
1 " Eisenbad	2.50	20.00
1 " Wechselstrombad (sinusoidal)	2.50	20.00
1 Fango-Anwendung	4.50	40.00
1 " " lokal	3.00	
1 Elektrisches Vierzellenbad	2.50	20.00
1 Elektromagnetische Anwendung „System Trüb“	2.50	20.00
1 Arsonvalisation allgemein	2.50	20.00
1 Arsonvalisation lokal	1.25	10.00
1 Röntgen-Durchleuchtung	5.00	—
1 Röntgenaufnahme mit kl. Photographie	10.00	—
1 " " gr. "	20.00	—
1 Benützung des Inhalatoriums		
a. für eine Stunde	1.00	—
b. während eines Monats täglich einmal	—	20.00
1 Halbbad	—80	7.00
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.00
1 kalter oder warmer Wickel	1.00	9.00
1 kalte Abreibung	—50	—
1 schottische Douche	—50	—
1 Sitzbad	—50	—
1 Wechselsitzbad	—60	—
1 Elektrisches Sitzbad (sinusoidal)	1.00	9.00
1 Teil- oder Seifenmassage	1.00	—
1 Körpermassage	2.00	—
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.00	9.00
1 " Faradisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	1.50	—
1 " Galvanisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	1.50	—
1 sinusoidale Voltisation	1.00	9.00
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	—
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.50	—

Solbäder 1. bis 10. Grades: 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg.

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes

Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.

Haus-Verkauf.

— Ein in nächster Nähe des Sonntagplatzes gelegenes, der Neuzeit entsprechendes, vierstöckiges Wohnhaus, ohne Vis-à-vis, Straßenfront gegen Anlagen, mit Hintergärtchen und Veranda ist bei geringer Anzahlung zu dem festen Preis von 50 000 M. zu verkaufen. Vermittler verboten. Anfragen unter Nr. 819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Rentenhaus

in der Südstadt mit großem Hof und Einfahrt, worin Käufer mit einem Stockwerke frei wohnt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch gegen einen Bauplatz oder Acker zu vertauschen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1361 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei.

— Auf 1. April ds. J. ist eine aufs beste eingerichtete, in bester Lage der Oststadt gelegene Bäckerei zu verkaufen oder vorerst zu verpachten. Näheres zu erfragen Melanchthonstraße 3, Bureau.

Herrschaftshaus,

Südweststadtteil, rentabel, 5 Zimmer usw., der Neuzeit entsprechend eingerichtet sowie vermietet, wird mit 6000—10 000 M. Anzahlung, 4000 M. unter der Schätzung verkauft. Käufer belieben ihre Offerten unter Nr. 1366 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 französi. Bettstellen mit Muschelauflage, innen eichen, mit prima Kissen, Postern und Matratzen mit Wolle, 1 großen Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Handtuchständer, 1 Schifftoniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Sofatisch, 4 besseren Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker, ist um den außerordentlich billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Federbetten in jeder gewünschten Preislage. Jeder Käufer erhält 2 große Bilder gratis. Die Sachen sind alle matt und blank poliert und werden auf Wunsch zurückgestellt bei

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gehr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Polstermöbel

Jeder Art und Preislage sowie kompl. Aussteuern aus bestem Material gearbeitet, billigt bei P. Sirt, Ruppurrerstraße 36, und Ede Werder- und Wilhelmstraße.

Für Brautleute.

Zwei französi. Bettstellen mit Kissen, Postern und Matratzen m. B. (Drell rot), 1 pol. Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere, 1 Kommode m. Beschl., 1 Diwan, 1 Tisch m. eich. Platte, 4 Rohrstühle (alles poliert), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker sind um den billigen Preis von nur 340 Mark abzugeben. Die Möbel werden auf Wunsch zurückgestellt. 6.6.

Wilh. Seiter, Sofienstraße 85.

**Herde-Verkauf.**

20 sehr gute Schlofferherde, auch für Kostgebereien und Wirtschaften geeignet, unter Garantie für gutes Baden und Brennen, sowie ein großer Gasherd sind zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager. *5.3.

Sportswagen,

ein gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 36, 2. Stod.

[5]

**Kostüme-Clown.**

Anfertigung von Kostümen jeder Art.

Clown, Bajazzo, Domino, Fahrend Volk etc. nach bei mir aufliegenden Vorlagen und nach Angabe.

Grosse Auswahl in Clownstoffen, farb. Stoffen, Samte, Tarlatane zu Rüschen, Batiste, Clownhüte, Bajazzohüte, Gesichtshüte, Rüschen etc. 8.5.

Clown, Bajazzo, Domino etc. werden gratis zugeschnitten.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26, beim Colosseum.

**„Elektra“
Fernsprech-Anlagen**

nach den neuesten automatischen Systemen

in jedem Umfang,

in Kauf oder Miete.

Mietpreis von 3 Pfennig an pro Apparat täglich.

Wohnungs-Telephone.

Jede vorhandene Klingelanlage als Fernsprechleitung zu benutzen.

Mietpreis von 1 1/2 Pfennig an pro Apparat täglich.

Signal-Anlagen

jeder Art, gegen Einbruch — Feueralarm — Wächterkontrolle etc.

Elektrische Uhren-Anlagen

= in jeder Grösse, =

in Kauf oder Miete. 5.2.

Mietpreis von 4 Pfennig an pro Tag.

Im Mietpreis Unterhaltungskosten einbegriffen.

==== Mehrjährige Garantie. ====

Erste Referenzen von staatlichen und städtischen Behörden, Fabriken und Privaten.

Voranschläge und Erläuterungsbericht, sowie persönliche Besprechungen kostenlos.

Bureau und Lager: Schützenstr. 9—11.

==== Telephon 1019. ====

Ballgarderoben

aller Art, Maskenkostüme, Federbüschel, Handschuhe etc. färbt und reinigt auf chemischem Wege in kürzester Frist

Färberei Printz, Aktiengesellschaft, Chemische Waschanstalt.

Von der Reise zurück.

2.2.
Telephon 1081. **Dr. Tross,**
prakt. Arzt.



**Rhein- und
Moselweine**

von Karl Aoker, Wiesbaden,
von M. L. — p. Fl. an
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Großeren Konsumenten,

Kostgebern etc. empfehle sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, insbesondere Zucker, Kaffee, Süßfrüchte, Suppeneinlagen, Mehl und Grieß, Teigwaren, Öle und Fettwaren, Dürrobst und Süßfrüchte, Pflaumen und Marinen, Thee, Kakao, Schokolade, Früchte- und Gemüse-Konserven, Waschartikel etc. etc. zum äußersten Engros-Preis. Man verlange Preisliste. Lieferung ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
Telephon 302.

**Emil
Bürkel**

Nachfolger,

48 Waldstrasse 48.

Billigste und beste
Bezugsquelle neben-
stehender Artikel.

Anfertigung
von Betten u. Wäsche.

Bettbarchent und
Federkörper,
Bettfedern u. Daunen,
Matratzendrell,
Rosshaar.

Leinen u. Halbleinen,
Bettbezugstoffe,
Schlafdecken,
Tischtücher und
Servietten,
Handtücher, 4.3.

Küchenwäsche,
Hemdentuche
in bekannt guten
und bewährten
Qualitäten,
fertige Damenwäsche
Taschentücher.

Spezialgeschäft

Glässer Zeugreste,

Ludwig-Wilhelmstraße 3, zwei Treppen,
empfiehlt Stoffreste aller Arten nach Maß
und Gewicht zu staunend billigen Preisen.
Die Reste sind geeignet zu

Kleidern, Blusen, Kinderkleidchen,
Unterröcken, Schürzen,
Waschgarderoben,
Leib- und Bettwäsche etc.

Lagerbesichtigung ohne Kaufzwang
gestattet.

Bei Einkäufen bis Mk. 3.— 2% Rabatt,
von Mk. 3.— bis 5.— 5% Rabatt,
von Mk. 5.— bis 10.— 10% Rabatt.



Obiges sehr gehaltvolles Bier kommt fortwährend in meinem Restaurant zum Ausschank und lade ich zum Besuch freundlichst ein.

Elisabeth Hensel Wwe.,

Café-Restaurant Hildenbrand,

Karlsruhe, Waldstrasse 8.

2.2.

KARLSRUHE.

Freitag, den 24. Februar im großen Saale
der Festhalle

= Fest-Konzert =

zu Gunsten der **Richard Wagner Stipendium-Stiftung,**
veranstaltet von dem **Badischen Landesausschuss**
unter dem Protektorat

**Seiner Großherzogl. Hoheit
des Prinzen Maximilian von Baden.**

Programm.

Rede des Geheimen Hofrats **Dr. Henry Thode,** Heidelberg.
Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . Wagner.
Vorspiel zum Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ . . . Wagner.
Dritte Sinfonie (Eroica) Beethoven.
(Erste Aufführung 1805.)

Ausgeführt von dem

Grossherzoglichen Hoforchester

unter Leitung des Grossh. Hofkapellmeisters

Michael Balling.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.— u. 1.50,
Galerie (Balkon) Mk. 3.—, Galerie Mk. 1.50 u. 1.— im Vor-
verkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Konzert-Direktion,
Kaiserstrasse 92.

Telephon 1467.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die tiefschmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, treubeforgter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

Herr Jacob Würth, Metzger und Wirt,

nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 35 Jahren in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Es bitten um stille Teilnahme

die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Würth nebst 3 Kindern.

Karlsruhe, 17. Februar 1905.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 19. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Karlstraße 21.

Perücken und Bärte

Leihweise für jeden Charakter

bei **M. Dürr,**
Inh. G. Heberle,
Waldstraße 39.

10.6.

Leih-Anstalt

für 6.4.

Musikinstrumente

wie Violinen, Viola's, Cello's, Contrabässe, grosse und kleine Trommeln, Drehorgeln, Musikwerke, Trompeten, Gitarren, Mandolinen etc. für Tage, Wochen und längere Zeit, unter günstigen Bedingungen auch nach auswärts.

Fritz Müller,

Musikalienhandlung, Musikinstrumente,
Kaiserstrasse 221,
zwischen der Hauptpost u. Hirschstrasse.
Telephon 1988.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach langem schweren Leiden ist unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Konrad Henrich,

Reallehrer a. D.,

heute morgen 4 Uhr sanft entschlafen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 20. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kriegstraße 6.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste, der uns betroffen hat, sagen wir unseren innigsten Dank.

Frau Th. Koch, Witwe.
Joseph Koch.

Karlsruhe, Februar 1905.

Sämtliche Ball-Toilette-Artikel

Das Neueste und Eleganteste:

Fächer

aus Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc.
in den verschiedensten Ausführungen.

Neuheiten jeder Art:

**Hochmoderner Fantasie-Schmuck,
Einsteck-, Nacken- und Seiten-Kämme,
Damen-Gürtel-, Kopf-Nadeln.**

Taschen-Flacone, Bonbonniere.

Flüssige und trockene Schminken

rot in verschiedenen Nüancen, weiss,

Fett-Schminken

verschiedene Farben, in Stangen und in Töpfen,

Haar-Puder, blond in verschiedenen Nüancen, weiss,

Fett-Puder, Reisblumen-Puder weiss, rosa, gelblich,

Puderquasten, Hasenpfoten, Puderbürsten,

Puder-Döslein, für in der Tasche mitzutragen,

Feine starke Taschentuch-Parfums

u. s. w.

empfiehlt in grosser Auswahl und in allen Preislagen

7.6.

Grosses Lager
in Galanterie-, Luxus-
und Toilette-Artikeln.

Friedrich Blos

Grossherzogl.  Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse Nr. 104
Herrenstr.-Ecke.
Fernsprecher Nr. 213.

„Underwood“

die vollkommenste Schreibmaschine der Welt
= mit sichtbarer Schrift und Tabulator. =

Weltausstellung St. Louis

= Einziger Grand Prix =

für Schreibmaschinen.

Deutsche Erfindung.

Schon gegen 100 000 Stück verkauft.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Gebr. Knauss,

63 Kaiserstrasse 63.

33.